

Ressort: Vermischtes

Bundespolizei: Überwachungskameras für alle Bahnhöfe kostet Milliarden

Berlin, 18.12.2012, 23:59 Uhr

GDN - Die Ausstattung aller deutschen Bahnhöfe mit Überwachungskameras würde den Bund mehrere Milliarden Euro kosten. Das geht aus einem als vertraulich eingestuftem Bericht der Bundespolizei hervor, aus dem die "Bild-Zeitung" (Mittwochausgabe) zitiert.

Danach müsste die Bundespolizei für die komplette Ausrüstung der 325 am meisten benutzten deutschen Bahnhöfe mit Videokameras 241 Millionen Euro investieren. Nicht eingerechnet in die Kalkulation sind zusätzliche Arbeitsplätze und Personalkosten. Die Instandhaltung wird pauschal mit 1000 Euro pro Videokamera beziffert. Bahn und Bundespolizei hatten sich nach dem versuchten Bombenanschlag am Bonner Hauptbahnhof gestritten, wer für die Videoaufzeichnungen an Bahnhöfen verantwortlich ist. In dem Bericht der Bundespolizei heißt es dazu: "Die DB AG nutzt ausschließlich die Möglichkeiten der Live-Beobachtung zur Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Interessen. Der Umgang mit gespeicherten Videodaten liegt in der alleinigen Verantwortung der Bundespolizei."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4400/bundespolizei-ueberwachungskameras-fuer-alle-bahnhoefe-kostet-milliarden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619